

Bayern in Südamerika

NEWS LETTER

Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay

APRIL 2024

AUSGABE 93



Bayerische Repräsentanz für Südamerika
Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay
Representación del Estado de Bayern para Sudamérica
Argentina, Chile, Colombia, Perú y Uruguay





“Chilecon Valley” – die Start-Up Szene in Chile

In der globalen Start-Up Szene zählt Chile schon seit längerem zu den Top-Adressen. Die Entwicklung zu einem international bekannten Spot für Start-Ups wurde durch die chilenische Regierung maßgeblich initiiert und mitgestaltet. Die Planung und Umsetzung der nationalen Strategie zum Aufbau einer dynamischen Start-Up Szene wird von der „Corporación de Fomento de la Producción de Chile (CORFO)“ durchgeführt, einer seit 1939 eigenständigen Abteilung des chilenischen Wirtschaftsministeriums.

Die Konzipierung des Programmes erstreckte sich über mehrere Jahre und wurde angestoßen von den weltweit stark fallenden Kupferpreisen im Zeitraum von 2007 – 2009. Der Preisverfall führte dem Land drastisch vor Augen, wie stark die Wirtschaft von den Kupferpreisen abhängig ist. Der Kupferexport macht bis heute knapp die Hälfte der Exporteinnahmen des Landes aus. Um diese Abhängigkeit zu verringern, beschloss die Regierung einen Strukturwandel einzuleiten und die Wirtschaft stärker auf die Bereiche Innovation und Humankapital auszurichten.

Das Ziel des Programmes ist es, den Innovations- und Gründergeist junger Entrepreneure nach Chile zu importieren und dadurch die Wirtschaft vor Ort zu beleben. Langfristig will sich das Land so als Innovationsführer Südamerikas positionieren und zu einer Anlaufstelle für Entrepreneure aus der ganzen Welt werden. Heute ist die chilenische Start-Up Szene bei Entrepreneuren auf der ganzen Welt für ihre Diversität bekannt. Nicht wenige ziehen Chile aus diesem Grund anderen Hubs wie dem Silikon Valley vor. Letzteres bietet Gründern zwar mehr finanzielle Möglichkeiten. Dafür ist es in Amerika deutlich schwieriger, als Ausländer eine Arbeitserlaubnis zu bekommen.

Laut „Forbes“ und „The Economist“ sind die Chancen für Start-Ups im sog. „Chilecon Valley“ ausgesprochen gut. Das Wachstum der dort gegründeten Technologiefirmen beträgt durchschnittlich 13 - 15 % pro Jahr. Seit der Gründung haben ca. 1.300 Start-Ups aus mehr als 72 Ländern eine Förderung erhalten. Ca. 30 % dieser Start-Ups hat es letztlich geschafft, im Anschluss an das Durchlaufen des Förderprogramms internationale Investoren zu finden. Weltweit haben die Start-Ups ca. 420 Millionen USD an Kapital aufgenommen, wobei die ausländischen Unternehmen im globalen Kontext ein erfolgreicherer Fundraising vorweisen können als ihre chilenischen Kollegen. Letztere schneiden dafür beim Fundraising innerhalb des Landes besser ab.

Für deutsche Unternehmer bietet der Standort Chile innerhalb Südamerikas nicht nur für die Unternehmensgründung, sondern ebenso für den Markteintritt sowie für Investitionen beste Voraussetzungen. Neben politischer Stabilität und wirtschaftlichem Wachstum sorgen die geringen gesetzlichen Auflagen und der überschaubare bürokratische Aufwand für günstige Rahmenbedingungen. Der nächste Aufruf für Startups aus der ganzen Welt wurde am 16. April 2024 veröffentlicht.

Weitere Informationen hier www.startupchile.org





UNSERE PARTNER IN LATEINAMERIKA INFORMIEREN

Open Call for Providers of Digital Monitoring Solutions in the Agricultural Field

Mit dem Ziel, die beste technologische Lösung zur Implementierung eines Überwachungssystems für Nachhaltigkeitsindikatoren auf nationaler Ebene in Argentinien auszuwählen, das einer Gruppe von 380 landwirtschaftlichen, tierischen und forstwirtschaftlichen Produzenten ermöglicht, ihre Produkte nach den Standards des Triple-Impact zu zertifizieren, lädt die AHK Argentinien Unternehmen und Institutionen ein, an einem offenen Aufruf für Anbieter von digitalen Überwachungslösungen im landwirtschaftlichen Bereich teilzunehmen. Dieses Projekt ist ein Teil des AL-INVEST Verde Programms der Europäischen Kommission, des Triple-Impact Siegels für Landwirtschaft, Viehzucht und Forstwirtschaft in Argentinien, und hat das Ziel, die Nachhaltigkeit zu fördern. Die Ausschreibung richtet sich an technologiebasierte Unternehmen, Berater und Anbieter, die sich auf Nachhaltigkeit im Agrarsektor durch die Anwendung von Mess- und Überwachungstechnologien konzentrieren. Die Auswahl wird in Zusammenarbeit mit der Argentinischen Gesellschaft für den Ländlichen Raum (SRA) und dem Argentinischen Verband der Direktsaatproduzenten (Aapresid) durchgeführt. Die Vorauswahl erfolgt vom 29. April bis zum 14. Mai 2024. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe wird Anfang Juni 2024 bekanntgegeben, damit die Umsetzung des Projekts so bald wie möglich beginnt.

Weitere Informationen hier <https://lnkd.in/eeDweinb>

Open Call For Providers of Digital Monitoring Solutions in the Agricultural Field

Triple Impact Seal for Agriculture, Livestock and Forestry in Argentina



“SELLO DE TRIPLE IMPACTO PARA LA PRODUCCIÓN AGROPECUARIA Y FORESTAL DE ARGENTINA”
(Proyecto 922-AIV 1/2023/025)



← VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



Workshop: Europäisches Digital Hub in Buenos Aires

In Zusammenarbeit mit dem *Deggendorf Institute of Technology* (DIT) aus Bayern, dem Nationalen Institut für Industrietechnologie (INTI) aus Argentinien und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika fand am Montag, dem 8. April, in Buenos Aires ein Workshop für die Zusammenarbeit im Bereich der Digitalisierung von KMUs in ländlichen Gebieten statt. Das DIT leitet eins der European Digital HUBs (EDIH) und hat als Aufgabe, die Chancen der EU in Lateinamerika im Bereich der Digitalisierung und Innovation zu erschließen. Mit dem Besuch von Dr. Jane Wuth, Senior Scientist, und Prof. Dr. Wolfgang Dorner, Direktor des IAI - *Institute for Applied Informatics* des DIT, soll die Forschung und Entwicklung im Bereich der Digitalisierung für KMUs in ländlichen Gebieten gefördert werden, sowie mögliche Partner zu identifizieren, um ein Hub wie das European Digital Innovation Hub in Lateinamerika zu etablieren, um in Bereichen wie Energie, Unternehmertum und Innovation zusammenzuarbeiten. Gleichzeitig war das Ziel des Besuches in Argentinien, sich mit Schlüsselakteuren des Innovationsökosystems auszutauschen und mehr über den Einsatz digitaler Technologien wie KI in der Industrie, 5G kombiniert mit KI auf Produkt- und Dienstleistungsebene (aus technologischer und wissenschaftlicher Perspektive) zu erfahren.

Weitere Informationen hier: <https://t.ly/PW-nP>



EDIH in Buenos Aires: u.a. Gunther Neubert, Geschäftsführer der AHK Argentina, Annika Klump und Emanuel Frank von der AHK Argentina; Marnix Doorn, AgrinnovaTech; Jelena Vlahusic und Mariela Sosa Zamarbide, EU-Delegation in Argentinien; Daniel Afione, Präsident, María Eugenia Suarez, Julieta Comin und Alejandrina Vigna von INTI; María del Milagro Barreto von INTA; Marco Perada, Vizepräsident, Argentinischer Bauernverband.
©Bayerische Repräsentanz



Game Changers 2024: Empowering Students for Circular Economy & Energy Transition

Vom 1. bis 5. April lud das Programm Forschung2030 der Universidad de Concepción erneut dazu ein, am internationalen Kurs *Game Changers 2024: Empowering Students for Circular Economy & Energy Transition* teilzunehmen. Dieses Programm wird in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Deggendorf in Bayern seit dem Jahr 2022 organisiert und von der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika unterstützt. Ziel ist es forschungsbasierte Startups zu fördern. Das Programm vermittelt den Studierenden Kompetenzen in den Bereichen Innovation und Unternehmertum, wobei der Schwerpunkt auf den Themen Kreislaufwirtschaft und Energiewende liegt. Unternehmen in Chile wurden bei dieser Gelegenheit eingeladen, ihre Herausforderung mit den deutsch-chilenischen Teams zu teilen, damit diese von den Studierenden bearbeitet werden können. Zum Abschluss des Kurses wurden alle Lösungen präsentiert und von bewertet. Diese Aktivität generierte dazu Synergien zwischen den Unternehmen und den Studierenden für Praktika oder Abschlussarbeiten in Unternehmen, sowie die Möglichkeit, gemeinsame Projekte mit der Universidad de Concepción und der Technischen Hochschule Deggendorf in Bayern zu entwickeln. Bei dieser Gelegenheit nahmen auch 4 Studierende der Universidad de la Frontera aus Temuco teil.

Weitere Informationen hier: <https://ciencia2030udec.cl/game-changers-2024>



Pamela Valdivia, Bayerische Repräsentantin für Südamerika bei der Begrüßungs- und Einführungsrede für die Studierenden aus Bayern und Chile.
©Bayerische Repräsentanz



VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



Workshop: European Digital Hub in Santiago & Concepción

Gemeinsam mit dem *Deggendorf Institute of Technology* (DIT) aus Bayern und dem Programm Forschung2030 der Universidad de Concepción in Chile, sowie der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika wurde am Donnerstag, dem 11. April, in Santiago und am Freitag, dem 12. April, in Concepción ein Workshop im Bereich der Digitalisierung von KMUs in ländlichen Gebieten durchgeführt. Das Europäische Projekt European Digital Hub (EDIH) unterstützt die Digitalisierung und fördert die Innovation in ländlichen Gebieten, wie beispielsweise in Bayern. Im Rahmen des Projekts Digitale Innovation Ostbayern (DInO) unterstützt ein Expertenteam für Networking, Forscher und Berater Startups und KMU sowie öffentliche Einrichtungen bei der Einführung neuer digitaler Konzepte. Das Projekt bietet Einrichtungen für z.B. Test before Invest, damit Unternehmen die Möglichkeit haben, Ideen, Strategien oder sogar erste Überlegungen mit Experten in einem Laborumfeld zu testen. Das Ziel des Workshops war zusammen mit Dr. Jane Wuth, Senior Scientist, und Prof. Dr. Wolfgang Dorner, Direktor des IAI - Institute for Applied Informatics des DIT mögliche Partner zu identifizieren, um sich über Innovationsökosysteme in ländlichen Gebieten Lateinamerikas zu informieren.

Weitere Informationen hier <https://shorturl.at/boUV2>



EDIH Santiago & Concepción: Deutsche Botschaft in Santiago, Thomas Schmitt; Philip Bartsch, AHK Chile; Luz María García, CEO, Raúl Ciudad, Vizepräsident und Tomás Araneda, ACTI Chile; Ewout Sandker der EU-Delegation in Chile; Francine Brossard, Geschäftsführerin und Jaime Ramirez der Stiftung für Landwirtschaftliche Innovation- FIA; Fernando Sanchez, Geschäftsführer, Stiftung Pais Digital; Paulina Vilchez, ANID; Tania Pierotic und Cristián Casanueva, CORFO; Renato Cacciuttolo, und Francisca Rojas, Imagine; Marcelo Chávez Geschäftsführer, Agentur Desarrolla Biobío; Dr. Eduardo Pereira Ulloa, Dekan der Fakultät für Chemiewissenschaften, Nelson Rojas Velis, Roxana Lopez, und Dr. Ana Carolina Baeza, UDEC; Pilar Pardo Hidalgo, FEM BIO BIO.
© Bayerische Repräsentanz



Demo Day Glocal & Bayern in Pucón 2024

Die Preisverleihung von GLOCAL NORPATAGONIA 2023-24 fand am 25. April in Pucón, Chile, statt. Glocal ist eine Initiative, die die Entwicklung dezentralisierter Innovationsökosysteme fördert und globale Netzwerke über lokale Grenzen hinweg schafft, um Lösungen für umweltfreundliche, soziale und wirtschaftliche Regeneration zu finden und Nordpatagonien zu einem Labor für innovative Lösungen für nachhaltige Entwicklung zu machen. Der Schwerpunkt von diesem Startup-Wettbewerb lag auf den chilenischen Regionen Los Ríos, Los Lagos und Araukanien, bei dem die Gewinner Unterstützung für ihre Idee in Höhe von bis zu 15.000.000\$ erhalten konnten. Die Bayerische Repräsentanz beteiligte sich aktiv an der Initiative und ermöglichte den Gewinnern, an den nächsten Ausgaben INTERSOLAR im Juni 2024 in München teilzunehmen. Die Gewinner, die an der IFAT teilnehmen werden ein Teil der AHK-Chile-Delegationen sein. Ebenso wird der Gewinner, der an der INTERSOLAR teilnimmt, Teil der südamerikanischen Green-Tech-Delegation sein. Die GreenTechs werden Teil der The smarter E Europe 2024 sein, eine Plattform für Zukunftstechnologien mit Schwerpunkt auf erneuerbaren Energien, Dezentralisierung und digitaler Transformation sowie intersektionalem und nachhaltigem Energiemanagement.

Weitere Informationen hier <https://shorturl.at/hoxLQ>



In der Mitte: Tomas Milnes und sein Vater vom Scaleup Calder, der zur INTERSOLAR 2024 in München reisen wird. Links unten: Camila Cárdenas vom Scaleup Yaku, die zur IFAT 2024 zusammen mit 2 weiteren Gewinnern reisen wird.
©Bayerische Repräsentanz



← VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



III. Circlepack-Messe by Cenem 2024

Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika besuchte die III. Internationale Verpackungsmesse Circlepack, die von CENEM - dem Verband für Verpackungen Chile - organisiert wurde und vom 16. bis 18. April im Espacio Riesco in Santiago stattfand. Die diesjährige zweijährliche Messe hatte Peru als Ehrengastland. Circlepack 2024 ist die einzige internationale Verpackungsmesse in Chile und eine der wichtigsten auf dem Südkegel und in Lateinamerika. Diese Messe wurde 2018 von CENEM ins Leben gerufen und ist ein Treffpunkt und Geschäftsraum für die Verpackungsindustrie und ihre Wertschöpfungskette, auf der die neuesten Trends, Innovationen, Technologien und Maschinen dieses Produktionssektors präsentiert werden. Über 200 Aussteller, 400 Marken und Vertreter aus Italien, Brasilien und Spanien sowie aus anderen Ländern nahmen an dieser Version teil. Mehr als 80% der professionellen Besucher der Messe waren Fachpublikum und Entscheidungsträger in ihren Unternehmen. CENEM ist eine technische, private, gemeinnützige Organisation, die 1991 gegründet wurde. CENEM hat derzeit über 125 Mitglieder und arbeitet kontinuierlich daran, den Verpackungssektor und seine Wertschöpfungskette zu fördern und zu unterstützen, um die Herausforderungen in der heutigen Verpackungsindustrie zu meistern.

Weitere Informationen hier www.circlepack.cl



Aussteller der CIRCLEPACK 2024 in Santiago de Chile.
©Bayerische Repräsentanz



Strategieworkshop BMWi Ventures im WERK1

Im April fand der Strategieworkshop für Investitionsmanagement von BMW und BMWi Ventures im WERK1 statt - dem startup-freundlichsten Ort in München. BMWi Ventures investiert in leistungsstarke Unternehmen und hilft ihnen, sich schnell zu etablieren, indem sie Agilität gewährleisten und einen realen Einfluss in den Bereichen Hardware, Software und Nachhaltigkeit entlang der Herstellung, des Transports und der Dienstleistungen sicherstellen. WERK1 ist ein leistungsstarkes Zentrum für digitale Startups in München, eine Plattform für Unternehmer in einer besonderen, offenen und freundlichen Atmosphäre. Bei WERK1 wachsen Ideen und verwandeln sich in digitale Startups. Auf diese Weise hat es die aktivste Startup-Community in München geschaffen. Die regelmäßigen Veranstaltungen von WERK1 laden zum Networking ein, und im WERK1 Café können Sie die Atmosphäre von Kreativität und Innovation erleben, Ideen und Erfahrungen mit anderen austauschen und dabei eine Tasse des besten Kaffees der Stadt genießen. Oder Sie können einfach konzentriert in hochmodernen Räumen arbeiten. Am Ende des Tages hatten einige Startups wie emax digital, Certivity und Bavertis die Möglichkeit, sich zu präsentieren und Networking zu betreiben.

Weitere Informationen hier <https://shorturl.at/iHZ5>



Dr. Robert Richter, CEO WERK1
©WERK1



KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



Demo Day Green Transformation Challenge 2024

Zusammen mit der Handelsbörse Rosario (BCR) und ihrem Programm BCR-Innova (ein geschaffener Bereich, der Innovation und Unternehmertum fördert und den Austausch von Ideen und Synergien zwischen verschiedenen Akteuren des Ökosystems unterstützt) organisiert die Bayerische Repräsentanz am 23. Mai den *Green Transformation Challenge Demo Day*, ein Onlineevent bei dem die fünf Finalisten des *Green Transformation Challenge - Argentina & Bavaria for Climate Mitigation and Sustainable Development* - ihre Pitches vor einer internationalen Jury präsentieren werden. Diese Jury wird die beste innovative Lösung, die zur Energiewende, zur Minderung des Klimawandels und/oder zur Nachhaltigkeit beiträgt, auswählen. Das angesehene Gremium umfasst Vertreter der Deutschen Botschaft in Argentinien, der Deutsch-Argentinischen Industrie- und Handelskammer- AHK Peru, Siemens, Alaya Capital, BCR und Origeno (Gewinner des Challenge 2020). Der Gewinner wird die Möglichkeit haben, den Innovation-Hub Bayern zu besuchen und wichtige Unternehmensakteure, führende Vertreter der angewandten Forschung und potenzielle Technologiepartner zu treffen und an der weltweit führenden Fachmesse für die Solarwirtschaft, INTERSOLAR Europe, teilzunehmen.

Weitere Informationen hier <https://t.ly/p6-Nb>



Demo Day Startup Challenge Colombia 2024

Am 28. Mai findet das Finale für innovative Startups aus Kolumbien statt. Der Demo Day des Startup Challenge Colombia 2024 für GreenTechs, CleanTechs & EnergyTechs wird von der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika und der AHK Kolumbien zusammen mit strategischen Partnern wie u.a. die Grünen Handelskammer und das Förderprogramm Invest in Colombia organisiert. Die Challenge konzentrierte sich auf die Suche nach Gründern, die eine eigene und innovative Lösung für die Industrie in einem der folgenden Bereiche entwickelt haben: erneuerbare Energien, grüner Wasserstoff, Energieeffizienz, Energiespeicherung, Energieübertragung, intelligente Netze, Industrie 4.0 und Cybersicherheit, sowie Elektromobilität. Die acht Finalisten werden ihre Pitches auf Englisch vor einer Jury u.a. aus Vertretern der Deutschen Botschaft in Kolumbien, Siemens, Alaya Capital und Galapp (Gewinner des Challenge 2022) präsentieren. Der Gewinner wird die Gelegenheit haben die Vorteile des Standortes Bayern kennenzulernen, um wichtige Unternehmensakteure, führende Vertreter der angewandten Forschung und potenzielle Technologiepartner zu treffen und an der weltweit führenden Fachmesse für die Solarwirtschaft, INTERSOLAR Europe, teilzunehmen.

Weitere Informationen hier <https://shorturl.at/uzHVX>





KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



Demo Day Climate Tech Challenge Peru 2024

Am 29. Mai findet das Finale des *Climate Tech Challenge Peru 2024* statt, das vom Bundesverband der Industrie in Peru (SNI) in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika organisiert wird. Dieses Programm richtete sich an Startups, die technologische Lösungen für die Industrie in Bereichen wie erneuerbare Energien, grüner Wasserstoff, Energieeffizienz, Industrie 4.0, Elektromobilität, Wasser 4.0, AgrifoodTech entwickelt haben. Die acht Finalisten haben jeweils drei Minuten Zeit, um ihre Pitches auf Englisch vor einer hochrangigen Jury aus Vertretern der Deutschen Botschaft in Peru, der AHK Peru, Siemens, Alaya Capital und Chazki (Gewinner des Challenge 2023) zu präsentieren. Der Gewinner wird Bayern im Juni besuchen und Termine mit verschiedenen Vertretern der Wirtschaft, Forschung und Gründerlandschaft wahrnehmen und an der weltweit führenden Fachmesse für die Solarwirtschaft, INTER-SOLAR Europe, teilzunehmen. Dazu organisiert die Bayerische Repräsentanz eine Netzwerkveranstaltung mit potenziellen Technologiepartnern in Bayern, um den lateinamerikanischen Scaleups das breite Spektrum von wettbewerbsfähigen Zulieferern, potenziellen Kunden und Kooperationspartnern vorzustellen.

Weitere Informationen hier <https://shorturl.at/pqANR>



Workshop International Scouting DIP Bayern & Uruguay

Bayern Innovativ und die Bayerische Repräsentanz für Südamerika werden am 21. Mai in einem Online-Workshop der Nationalen Agentur für Forschung und Innovation (ANII) in Uruguay die Ergebnisse des DIP Trend Radar-Programms (Technologietrendradar durch die digitale Innovationsplattform) vorstellen. Fragen wie: welche technologischen Trends und Innovationen gibt es im uruguayischen Markt und wie relevant sind diese für bayerische Unternehmen, wo gibt es eine besonders hohe Exportattraktivität bayerischer Technologien nach Uruguay, in welchen Bereichen gibt es in der bayerischen Wirtschaft noch strategische Lücken, die durch uruguayische Technologien beispielsweise über die Ansiedlung von Unternehmen in Bayern geschlossen werden könnten, werden mithilfe vom Trendradar beantwortet. Der Trendradar ist ein hervorragendes Tool, um neue Themenfelder für Projekte und Kooperationen für Bayern zu identifizieren. Dank der bayerischen Experten, die ihre Zeit und Knowhow zur Verfügung gestellt haben, konnte die Bayerische Repräsentanz interessante Projektthemen identifizieren, die bewusst zusammen mit den bayerischen Unternehmen mit Interesse an Uruguay bearbeitet werden.

Weitere Informationen hier <https://tinyurl.com/yp6lf9tw>





KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



Inspiring CVC in Latin America

Diese Konferenz, die am 5. und 6. Juni in Santiago de Chile stattfinden wird, ist eine exklusive Veranstaltung, die darauf abzielt, Corporate Venture Capital (CVC) und Innovation in Chile und Lateinamerika zu stärken. Sie wird von Imagine organisiert und von der Innovationsagentur der chilenischen Regierung - Corfo, Start2 und der Bayerische Repräsentanz für Südamerika unterstützt. Diese CVC-Konferenz wird das intensive Networking mit allen wichtigen Akteuren und die Identifizierung neuer technologischer und investitionsbezogenen Trends für die Zukunft des Corporate Venture Capital ermöglichen. Durch die persönliche Teilnahme an dieser Veranstaltung können Unternehmen Kontakt mit dem lateinamerikanischen Investitions- und Gründerlandschaft aufnehmen. Dazu können die Teilnehmer ihre Verbindungen zu Branchenführern aus Deutschland und Lateinamerika, sowie zu innovativen Scaleups aufbauen und ausbauen. Die Bayerische Repräsentanz arbeitet eng mit den Innovationsökosystemen vor Ort zusammen, um zur Anbahnung und Intensivierung von internationalen Vernetzungs- und Kooperationsaktivitäten beizutragen. Sie unterstützt so nicht nur Bayerns exportorientierte Wirtschaft vor Ort, sondern trägt dazu zur Stärkung und zum Ausbau der bayerischen Spitzenposition bei.

Weitere Informationen hier www.inspiringcvc.com



Südamerikanische GreenTechs Delegation auf der INTERSOLAR

Die INTERSOLAR Europe 2024 ist die weltweit führende Fachmesse für die Solarindustrie und bietet seit über 30 Jahren eine einzigartige Schlüsselchance für Hersteller, Lieferanten und Händler sowie Installateure, Dienstleister, Projektentwickler, Planer und Startups. In diesem Jahr findet die Messe vom 19. bis 21. Juni auf dem Messegelände München statt. In diesem Rahmen plant die Bayerische Repräsentanz für Südamerika eine Delegation von Green-Tech-Scaleups nach Bayern, um dort potenzielle Partner der Wirtschaft, Forschung und Gründerlandschaft kennenzulernen. Dazu organisiert die Bayerische Repräsentanz eine Netzwerkveranstaltung mit potenziellen Technologiepartnern in Bayern, um den lateinamerikanischen Scaleups das breite Spektrum von wettbewerbsfähigen Zulieferern und potenziellen Kooperationspartnern für zukünftige Technologien mit Schwerpunkt auf erneuerbaren Energien, Energieeffizienz, Energiespeicherung, Smart Grids, grüner Wasserstoff, Elektromobilität, Umwelt, Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie, Biotechnologie und Digitalisierung sowie intersektoraler Zusammenarbeit vorzustellen. Auf diese Weise werden die ansiedlungswilligen Scaleups die wichtigsten Akteure der bayerischen Wirtschaft aus erster Hand kennenlernen, um u.a. die Entwicklungen auf den internationalen Märkten besser zu verstehen.

Weitere Informationen hier <https://shorturl.at/jCHQR>

¡No te lo pierdas!

Inspiring CVC in Latin America

The German experience to embrace innovation and technology for the future.

Conoce la experiencia de Alemania para potenciar la innovación y tecnología del futuro.

5 y 6 de junio de 2024

Centro de Conferencias Sofofa

Brochure Inscríbete

Proyecto apoyado por **CORFO** **imagine** **Start2Group**

Repräsentanz für Südamerika
Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay
Representación del Estado de Bayern para Sudamérica
Argentina, Chile, Colombia, Perú y Uruguay

Bayerische Repräsentanz für Südamerika
Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay
Representación del Estado de Bayern para Sudamérica
Argentina, Chile, Colombia, Perú y Uruguay

Latam GreenTech Scaleups in Bavaria

Save the Date: June 18, 2024, in Munich, Germany

87.023 65.099 25.257 78.009 1142.985 110.000 29.426

NEWS LETTER

APRIL 2024 | AUSGABE 93

Bayerische Repräsentanz für Südamerika
Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay
Representación del Estado de Bayern para Susamérica
Argentina, Chile, Colombia, Perú y Uruguay



www.bavariaworldwide.de